



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Altenpflege
Az.: 425-00/wi
Tel.: 0391/56531-30
struckmeier@landkreistag-st.de

6. Juli 2020

Rundschreiben Nr. 451/2020

Nationale Demenzstrategie

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 489/2018 vom 24. September 2018

Kurzfassung:

Die Nationale Demenzstrategie wird von einem breiten Bündnis von Akteuren getragen, u. a. auch vom Deutschen Landkreistag. Ziel ist die weitere Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Im Rahmen des nunmehr abgeschlossenen Erarbeitungsprozesses wurde eine Reihe von Zielen und Einzelmaßnahmen verabredet, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Mit der Nationalen Demenzstrategie soll die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Deutschland in allen Lebensbereichen weiter nachhaltig verbessert werden. Dazu soll der Blick insbesondere auf die Maßnahmen gerichtet werden, die für die Alltagsgestaltung und die gesundheitliche und pflegerische Versorgung von Menschen mit Demenz vor Ort von Bedeutung sind. Getragen wird die Strategie von einem breiten Bündnis verschiedener Akteure, dem auch der Deutsche Landkreistag (DLT) angehört.

Die 152-seitige Broschüre zur Demenzstrategie ist als **Anlage** beigelegt; in dieser Form ist sie am 1. Juli 2020 auch vom Bundeskabinett beschlossen worden.

Vorläufer ist die Allianz für Menschen mit Demenz, die in den Jahren 2014 bis 2018 die Agenda „Gemeinsam für Menschen mit Demenz“ umgesetzt hat. Der DLT war Partner in der Allianz. Deren Weiterentwicklung ist im Koalitionsvertrag verankert worden. Mit der Nationalen Demenzstrategie wird diese Vereinbarung seit Anfang 2019 umgesetzt. Begleitend dazu soll das „Netzwerk Nationale Demenzstrategie“ eingerichtet werden.

Der DLT wirkt an der Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie mit und setzt sich dafür ein, dass die Landkreise weiter dazu beitragen und darin unterstützt werden,



Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

die Lebenssituation von an Demenz erkrankten Menschen und ihren Angehörigen im Sinne eines kontinuierlichen Prozesses zu verbessern.

Viele Landkreise befördern ein demenzfreundliches Klima in ihrem Gemeinwesen, indem sie gezielte Informations- und Beratungsangebote vorhalten, wie z. B. Wegweiser in das Hilfesystem, Landkarten mit Pflege- und Unterstützungsangeboten oder andere Orientierungshilfen. Darüber hinaus spielt das Thema Demenz in den seniorenpolitischen Rahmenkonzeptionen von Landkreisen eine Rolle, die mehr und mehr bestrebt sind, Herausforderungen des demografischen Wandels, der Sozialraumorientierung, seniorenpolitische Angebote und Altenhilfestrukturen mit Fragen der pflegerischen Versorgung sowie Angeboten für demenziell erkrankte Menschen zu verbinden und in integrierter Weise zu adressieren. Auch bei der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements legen viele Landkreise verstärkt einen Blick auf die soziale und kulturelle Teilhabe demenzkranker Menschen.

Im Rahmen des Erarbeitungsprozesses zur Nationalen Demenzstrategie wurden 27 Ziele formuliert und insgesamt ca. 160 Maßnahmen vereinbart. Dazu gehören beispielsweise folgende stichpunktartig aufgeführten Aspekte:

- In lokalen Netzwerken sollen Angebote der Beratung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige weiter ausgebaut werden.
- Zusätzlich soll der Ausbau regionaler (Demenz-)Netzwerke zur Vernetzung der an der pflegerischen Versorgung beteiligten Akteure intensiviert werden.
- Um auf die Möglichkeiten aufmerksam zu machen, sich zum Thema Demenz einzubringen, soll eine bundesweite Kampagne aufklären und zum Engagement aufrufen.
- Professionelle und ehrenamtliche Unterstützungs- und Beratungsangebote sollen ausgebaut werden.
- Gesundheits- und Präventionsprogramme für pflegende Angehörige sollen weiter etabliert und verbessert werden.
- Ärzteschaft, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und weitere Beteiligte sollen ihre Zusammenarbeit in einem „Versorgungspfad“ klarer beschreiben und das Schnittstellenmanagement optimieren.



Theel

Anlage

